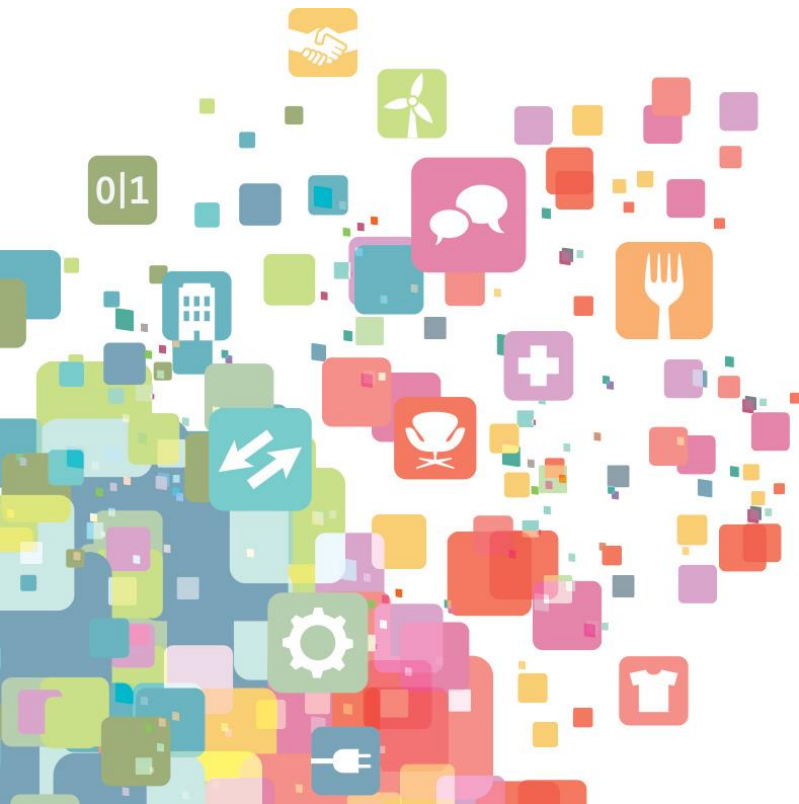




BBG

Beschaffung alternativ- betriebener Kraftfahrzeuge



GSV-Forum, 2017 01 19



- Blick zurück
- Erkenntnisse
- aktuelles Lösungspaket
- Projekt FPM für alternativbetriebene Kraftfahrzeuge

Blick zurück



- erstmalige Beschaffung alternativbetriebener KFZ durch BBG im Jahr 2007
 - auf dringenden Kundenwunsch
 - FFV/E85 (primärer Fokus lt. damaligem Regierungsprogramm!), CNG, Hybrid
 - 7 separate Vergabeverfahren

- aufwändige Vertriebsmaßnahmen
 - Test-Tag Teesdorf/ÖAMTC mit allen zugeschlagenen Fahrzeugmodellen
 - Vertragspräsentationen als Road-Show in mehreren Bundesländern
 - umfangreiche mediale „Begleitmusik“

- bescheidene Vertragsnutzung
 - nur vereinzelte Fahrzeugabrufe; Vertragsausschöpfung < 3%

Erkenntnisse



- **Ökonomie vor Ökologie**
 - betriebswirtschaftliche Aspekte im Vordergrund
 - Tendenz zum „Feigenblatt“-Fahrzeug

- **tats. Nutzungsprofil als bestimmender Faktor**
 - die ökologisch beste Wahl kann uU auch im Downsizing eines konventionell-betriebenen KFZ liegen

- **rasche technische Weiterentwicklung als Entscheidungsbremse**
 - Dilemma: Es gibt keinen „richtigen“ Beschaffungszeitpunkt

- **hohes Restwertrisiko**
 - unspezifische Restwertverlaufskurve motiviert zu langer Behaltdauer

aktuelles Lösungspaket



- **Bezugsmöglichkeit via Direktvergabeplattform**
 - individuelle Einzelbeschaffung im Vordergrund
 - jeweils aktuellste Modellverfügbarkeit gewährleistet
 - kein vergaberechtlicher Aufwand

- **Regierungsfahrzeug-Bundle**
 - Kombinationsmöglichkeit Audi A8 + E-Golf bzw. 7er BMW + i3 zu jeweils besonders günstigen Konditionen

- **Projekte im besonderen Auftrag**
 - auf Anfrage

FPM alternativbetriebener KFZ (I)



■ Ausgangssituation

- Bringschuld der BBG – „PUSH“ statt „PULL“ trotz entsprechend negativer Erfahrungen
- höherer Akzeptanzgrad alternativbetriebener KFZ
- breiter Markt und Wettbewerb mittlerweile gegeben

■ Bedarfsstruktur

- entsprechend durchgeführter Bedarfserhebung
 - 756 Fahrzeuge (unverbindlich)
 - davon rd. 70% BEV, 25% NGV; 5% übrige (PHEV, HEV, REX)
 - Maximalmenge 1.134 Fahrzeuge (Basismenge!)

FPM alternativbetriebener KFZ (II)



■ Anforderungen der Kunden

- individuelle Lösungen für individuelle Anforderungen statt „Standardisierung“
- auch ökonomische Sinnhaftigkeit
- Zugriff auf jeweils aktuellste Fahrzeugmodelle unterschiedlicher Alternativ-Antriebskonzepte und Hersteller
- konsistent und logisch in Gesamtfuhrparklösung eingebettet
- SPOC
- Unterstützung bei der Fuhrpark-Steuerung im Betrieb
- langfristige Lösung mit hohem Flexibilitätsgrad
- Sicherheit der „richtigen“ Entscheidung

FPM alternativbetriebener KFZ (III)



■ BBG-Lösungsansatz

- Konzeption als Dienstleistung über Fuhrparkberatung und Bewirtschaftung / modularer Ansatz
 - Bestandsfuhrparkanalyse & Entscheidungsfindungsprozess Pro/Contra Alternativantrieb
 - Fahrzeugauswahlberatung
 - Leasing
 - Wartung
 - Bereifung
 - Reparaturabwicklung
 - Schadensabwicklung
 - Steuerung
 - aus RVB hervorgehende individuelle Einzelverträge
- Ausschreibung als EU-weites Verhandlungsverfahren mB

FPM alternativbetriebener KFZ (IV)



■ Verfahrensstatus

- 1. Stufe abgeschlossen
 - noch 2 geeignete Bieter im Verfahren (in Ö ansässige Fuhrpark-DL)

■ Weitere Schritte / Timeline

- Verhandlungen mit den verbliebenen Bietern
 - Insbes. Leistungsumfänge und Konditionen
- Zuschlag
- Abrufbarkeit ab
 - Info durch BBG

Feb. 17

Mär. 17

Apr. 17



DANKE

